

TISCHTENNIS- VfB Greiz III – TSV Zeulenroda IV

09.02.2018

Der Fünftplatzierte in der Tabelle, VfB Greiz III, empfing am Freitagabend den Sechstplatzierten, TSV Zeulenroda IV. Das Hinspiel konnte der VfB Greiz mit 8:6 gewinnen und man erwartete aus Greizer Sicht wieder ein ähnlich knappes Spiel, welches keinen Favoriten hatte.

Der VfB zeigte sich in den Doppelspielen äußerst kämpferisch. Leider verloren die Greizer nach einem engen Spiel von Koth/Klomet gegen Gerth/Fleischer auch die darauf folgende Partie ebenfalls mit 2:3.

Nach dem 0:2 Rückstand für Greiz war es Koth, der sich zuerst für die Greizer durchsetzen konnte. Mit 3:0 über Fajzulin war dies ein wichtiger Anschlusssieg. Leider vergab Greiz mit den Niederlagen von Klomet und Kästner die Chance auf den Ausgleich. Doch die Einstellung von Greiz erwies sich als gut. Wieder kämpfte sich der VfB bis auf einen Punkt an die Gäste heran. Dabei waren Dix und Koth mit zwei 3:1 Erfolgen beispielhaft für die tadellose Einstellung der Greizer.

Leider erwies es sich als äußerst schwierig, den Anschluss aufrecht zu erhalten. In der entscheidenden Phase dieser Partie hatte der VfB Greiz Schwierigkeiten enge Spiele für sich zu entscheiden. Mit zwei 2:3 Niederlagen von Kästner und Klomet waren die Chancen auf einen Punktgewinn an diesem Abend wieder gering.

Aus Sicht der Greizer verschwanden die Chancen in den zwei darauf folgenden Spielen dann komplett. Dix und Klomet waren gegen Fleischer und Gerth machtlos. Das Punktspiel war mit 3:8 entschieden. Für das Endergebnis von 5:9 sorgte Koth und Dix mit den letzten zwei Siegen.

Der VfB Greiz darf sich von diesem vermeidbaren Rückschlag nicht von seiner Linie abbringen lassen. Den Abstieg hat die Greizer Mannschaft in der 1. Kreisliga schon abgewehrt, eine gute Position im Mittelfeld ist aber immer noch machbar.

Janus Bretschneider